

Anlegen eines Hochbeetes

1. Die Größe wird maximal auf 4 m^2 begrenzt. Wer ein größeres Hochbeet oder 2 Hochbeete oder ein anderes Material als Holz zum Bauen verwenden möchte, muss einen schriftlichen Antrag stellen mit Skizze und Angaben von den Ausmaßen.
2. Die Größe des Hochbeetes sollte so gewählt werden, dass das anfallende Grüngut ausreicht.
3. Aufbau des Hochbeetes: unten gröberes Grüngut wie Reisig und Heckenschnitt (keine Thujen!), darüber eine Schicht unverrotteten Komposts und obenauf Erde.
4. Sand oder Kies als Untergrund hat den Nachteil, dass dieses Material das Wasser nicht speichern kann. Die Pflanzen müssen öfter gegossen werden. Die Folge ist erhöhter Wasserverbrauch. Sand oder Kies fördert keineswegs das Wachstum der Pflanzen.
5. Die Abdeckung des Hochbeetes darf nicht die Höhe der Innenhecken (= 1,70 m) übersteigen, um eine Beeinträchtigung des Gesamtbildes der Schrebergartenanlage zu vermeiden.
6. Die Versammlung hat am 3. Juni 2016 dieser Regelung mit 44 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt. Ab diesem Zeitpunkt besitzt sie für alle Schrebergartler Gültigkeit.
7. Diesen Text, bitte, der Gartenordnung beifügen!